Erich Fromm - Liebe zum Leben. Eine Bildbiografie von Rainer Funk

Autor: Dr. Rainer Funk

Verlag: Deutscher Taschenbuch Verlag dtv, München (1. Auflage, Juli 2011)

ISBN-13: 978-3-423-34669-6 , Taschenbuch, 176 Seiten, 16,90 €

das Buch gab es auch in gebundener Form mit dem Titel: Erich Fromm - Liebe zum Leben: Eine Bild-Biographie

Deutsche Verlags-Anstalt DVA (1. September 1999) , ISBN: 978-3-421-05279-7

Aus Anlaß des 100. Geburtstags von Erich Fromm am 23. März 2000 hat Rainer Funk, langjähriger Mitarbeiter Fromms, diesen Bildband zusammengestellt. Viele der ~257 Fotos und Dokumente werden hier erstmals veröffentlicht und geben einen sehr persönlichen Einblick in das Leben und Denken dieses großen Humanisten und Psychologen. Gerade die vielen Fotos aus der Kindheit, der Jugend, dem privaten und öffentlichen Leben Fromms ermöglichen einen Zugang zu seinem Werden und zu seiner Persönlichkeit, der mehr erkennen läßt als viele Worte.

Verlagstext zur aktuellen tb-Ausgabe:

Das Leben und Denken eines großen Humanisten

Rainer Funks Bildbiografie ›Erich Fromm - Liebe zum Leben‹ ist ein einfühlsamer und tiefsinniger Blick zurück in das Leben seines langjährigen Lehrers und Freundes. Erich Fromm (1900 - 1980) stammte aus einer sehr religiösen Frankfurter Familie und wollte ursprünglich Rabbi werden. Doch dann wandte er sich der Soziologie zu und schließlich der Psychoanalyse. Nach der Emigration 1933 in die USA lehrte er an verschiedenen Instituten. Von 1950 bis 1974 unterrichtete er an der Universität von Mexiko City. Mit Büchern wie ›Haben oder Sein‹ und ›Die Kunst des Liebens‹ hat er bis heute Millionen von Lesern in aller Welt erreicht. Über dieses ereignisreiche Leben kann kein anderer so gut schreiben wie Rainer Funk, Erich Fromms letzter Assistent und nun sein literarischer Rechte- und Nachlassverwalter. So gelingt es dem Autor in ›Erich Fromm - Liebe zum Leben‹ auf wunderbare Weise, als Beobachter ganz hinter der Darstellung zurückzutreten und durch klug ausgewählte Zitate vornehmlich Erich Fromm selbst zu Wort kommen zu lassen.

Erich Fromm, Psychoanalytiker und Sozialphilosoph, wurde 1900 in Frankfurt am Main geboren. Nach seiner Promotion in Soziologie 1922 in Heidelberg kam er mit der Psychoanalyse Sigmund Freuds in Berührung und wurde Psychoanalytiker. 1933 emigrierte er in die USA, wo er nicht nur vielen Studierenden ein beliebter Lehrer wurde, sondern auch zu einer weltweit bekannten Persönlichkeit avancierte. Von 1950 bis 1974 unterrichtete er an der Universität von Mexiko City. Er starb 1980 in der Schweiz. Von diesem Lebensweg Fromms und der Entwicklung seines Werkes, das stark durch die verschiedenen biografischen Stationen geprägt wurde, berichtet Rainer Funk in ›Liebe zum Leben‹ ausführlich und anschaulich mit sieben Kapiteln:

1) Leben aus der Tradition - Familie und Kindheit

2) "Wie ist das möglich?" - Fragen und Infragestellungen des Jugendlichen

3) Lehrjahre der Seele - Vom Talmudstudium zur Psychoanalyse

4) Zu neuen Ufern - Geburtswehen des eigenen Denkens

5) Wagnis der Freiheit - Die neue Identität

6) Die Kunst des Liebens und die Realität des Destruktiven

7) Leben aus dem Sein - Weisheit des Alters

Scharfsinnig, genau und einfühlend beobachtete Erich Fromm den Gesellschaftscharakter des Menschen, der gerade unter den Bedingungen der modernen Zivilisation ein Gefühl von Hilflosigkeit und Machtlosigkeit entwickelt. Er plädierte für einen Humanismus, der nicht nur die physischen, sondern auch die psychischen Grundbedürfnisse respektiert.

Rainer Funk zeichnet das Leben seines Lehrers und Freundes mit der Bildbiografie ›Erich Fromm - Liebe zum Leben‹ in knapper und verständlicher Weise nach und verhilft ihm durch sorgsam ausgewählte Fotografien zu besonderer Plastizität.

.....

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/erich-fromm-liebe-zum-leben-eine-bildbiografie-rainer-funk

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/1253%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/erich-fromm-liebe-zum-leben-eine-bildbiografie-rainer-funk